

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

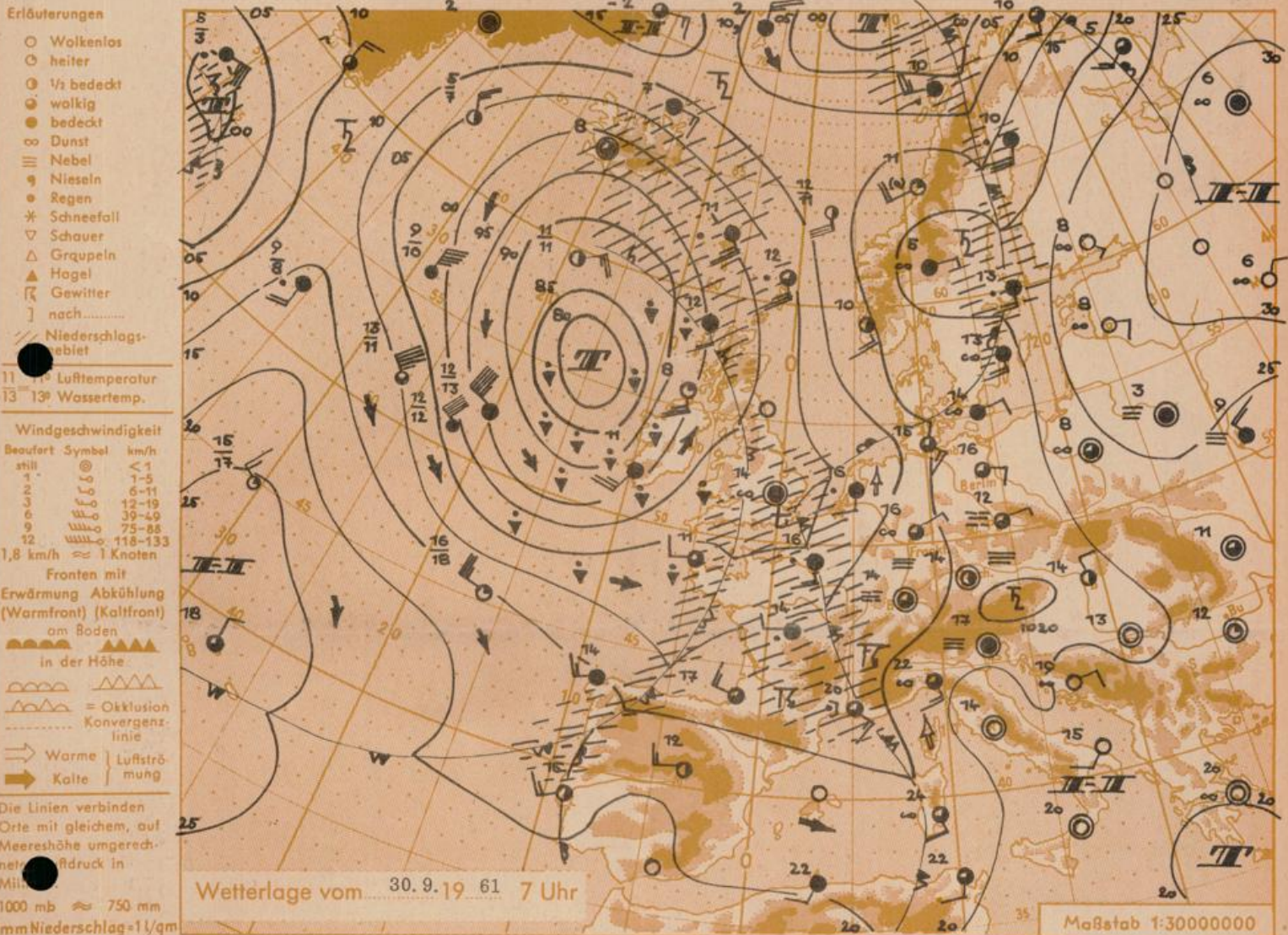
B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(136) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang Wetterbericht für Sonntag, den 1. Oktober 1961 Nummer 273



Übersicht: Bei vorwiegend sonnigem Wetter stiegen die Temperaturen gestern in Bayern wieder allgemein auf 24 (Hof) bis 28 Grad (Nürnberg), auf der Zugspitze wurde 9 Grad erreicht; in den Alpen hielt die Föhnlage an.

Die Gesamtlage mit russischem Hochdruckgebiet und kräftigem ostatlantischem Tief hat sich im wesentlichen erhalten. Stärker als bisher beginnen aber nun die Randstörungen des Tiefdruckgebietes, gefördert durch Luftdruckanstieg auf ihrer Rückseite, über Frankreich nordostwärts vorzudringen: sie werden auch auf Bayern übergreifen. Dabei wird in zunehmendem Maße die bisherige warme südliche Strömung durch maritime Luft aus Südwest bis West ersetzt werden.

Vorhersage für Sonntag, den 1. und Montag, den 2. Oktober 1961

Südbayern und Donaugebiet: Vielfach stärker bewölkt und auch wiederholt Niederschläge, zum Teil als Schauer und mit Gewittern. Dabei in allen Höhenlagen leichter bis mäßiger Temperaturrückgang. Wind auf Südwest bis West drehend und zeitweise auffrischend.

Weitere Aussichten: Unbeständig, nicht mehr so warm wie an den Vortagen.

Pi